

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Verkehrsplanung und Signalwesen

**eine/n staatlich geprüfte/r Techniker/in
Fachrichtung Bautechnik/Tiefbau oder Verkehrstechnik
(m/w/d)**

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 9b TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich interessierte teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter/innen ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Aufgabeninhalt der Stelle ist die Unterstützung der Aufgaben der konzeptionellen Verkehrsplanung, der Straßenplanung und der Verkehrstechnik im Fachbereich Verkehrsplanung, Signalwesen.

Ihre Aufgaben sind dabei insbesondere:

- Selbstständige Erstellung von Grundlagen- und Analyseplänen für die Belange der Verkehrs- und Straßenplanung (z.B. Aufmaß und Überprüfung von Ist-Zuständen im Straßenraum sowie deren Darstellung, Auswertung von Verkehrserhebungen)
- Eigenständige Ausarbeitung und zeichnerische Darstellung von Querschnitten und Detailpunkten der Straßenplanung
- Betreuung der Verkehrszähltechnik sowie Durchführung von Verkehrserhebungen
- Aufbereitung der Verkehrserhebungsergebnisse im ArcGIS
- Aufbau eines Beschilderungskatasters im ArcGIS
- Selbstständige Erstellung von Markierungs- und Verkehrszeichenplänen und Abstimmung mit dem Fachbereich Verkehrs- und Baustellenmanagement
- Erstellung der Pläne zur Aufstellung von Parkscheinautomaten

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker*in mit der Fachrichtung Bautechnik/Tiefbau oder Verkehrstechnik
- Sehr gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit der EDV, spezielle Kenntnisse der Softwareanwendungen Autocad und ArcGIS sind erforderlich
- Ausgeprägtes planerisches und technisches Verständnis
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Frau Mauksch (Tel 0208 8252035)

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2020-53“** sind bis zum **20.08.2020** zu richten an:

Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungs-eingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**